



## Landlexikon

**Eigenname:**

Islamische Republik Iran

**Staatsoberhaupt und  
Religionsführer:**[Ajatollah Ali Chamenei](#)  
(seit Juni 1989)**Staats- und Regierungschef:**[Hassan Rohani](#)  
(seit August 2013)**Außenminister:** Mohammed  
Dschawad Sarif (seit August  
2013)**Hauptstadt:** [Teheran](#)**Amtssprache:**

Farsi (Persisch)

**Fläche:** 1.648.195 km<sup>2</sup>**Bevölkerung:**

78,1 Mio. Einwohner (2014)

**Import:** 64,364 Mrd. US\$ (2014)**Hauptimportgüter:** Maschinen  
und Transportmittel (32,1%),  
industrielle Vorprodukte (22,1%),  
chemische Erzeugnisse (10,9%),  
Lebensmittel und Vieh (10,5%)  
(2010/11)**Hauptlieferländer:** Vereinigte  
Arabische Emirate (24,1%),  
Deutschland (9,6%),  
Volksrepublik China (8,8%),  
Schweiz (6,3%), Südkorea (5,5%)  
(2008/09)**Bilateraler Handel:****2011:** Exporte von DE nach Iran  
3,087 Mrd. Euro (-18,5 Prozent)**2012:** Exporte von DE nach Iran:  
2,528 Mrd. Euro (-18,0 Prozent)**2013:** Exporte von DE nach Iran:  
1,85 Mrd. Euro (-27 Prozent)**2014:** Exporte von DE nach Iran:  
2,69 Mrd. Euro (+ 29,2 Prozent)**2015:** Exporte von DE nach Iran:  
2,1 Mrd. Euro (- 12,17 Prozent)

### Hassan Rohani hat wieder gewonnen!

Iraner sehnen sich nach mehr Freiheit zu Hause und weniger Isolation im Ausland. Sie haben Präsident Hassan Rohani wiedergewählt.

Staatsfernsehen gratulierte Rohani zu seinem Sieg. Er führte mit 58,6 Prozent der Stimmen, verglichen mit 39,8 Prozent für seine Haupt-Herausforderer, Hardline-Richter Ebrahim Raisi.

Die Wiederwahl dürfte die nukleare Vereinbarung, die die Regierung von Rohani im Jahr 2015 mit den Weltmächten erreicht hat, bewahren, unter denen die meisten internationalen Sanktionen im Gegenzug für den Iran aufgehoben wurden, um sein Atomprogramm zu bremsen.

Die Wahl war wichtig "für die zukünftige Rolle des Irans in der Region und der Welt", sagte Rohani am Freitag nach der Abstimmung.

Der Außenminister von Deutschland Sigmar Gabriel gratulierte Präsident Hassan Rohani zu seiner Wiederwahl als Präsident der Islamischen Republik Iran am 19. Mai.



Die Außenbeauftragte der Europäischen Union Federica Mogherini hat Hassan Rohani zu seinem erneuten Wahlsieg bei der Präsidentenwahl 2017 gratuliert.

Auf ihrer Twitter-Seite schrieb Mogherini: "Die Europäische Union ist zur Zusammenarbeit bereit, angesichts der bilateralen Beziehungen, der vollkommenen Umsetzung des Atomabkommens, der Stabilität in der Region und der Erfüllung der Erwartungen der Iraner"

### **Iranische Stahlexport steigt um 29%;**

Die großen iranischen Stahlhersteller exportierten im abgelaufenen Geschäftsjahr (März 2016-17) über 5,38 Millionen Tonnen Rohstahl- und Stahlerzeugnisse und verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von 29%.

Der Iran ist derzeit der 14. größte Stahlhersteller der Welt und produzierte 2,89 Millionen Tonnen in den ersten beiden Monaten des Jahres 2017 und registriert ein 6,2% Wachstum im Vergleich zum Vorjahr.

### **VW ernannte iranische Automobilfirma als lokaler Partner;**

Der Sina Autohersteller habe eine umfassende Umstrukturierung durchgemacht und dies habe in seinem Erfolg wesentlich dazu beigetragen, der Vertreter von Volkswagen im Iran zu werden.

VW sei über einen Plan von der iranischen Firma zufrieden, so viel wie etwa 20 Millionen Euro für ihre Geschäftstätigkeit im Land vor Ort zu liefern.

Die ersten Fahrzeuge würden dem Iranischen Markt durch Sina später im Jahr 2017 geliefert werden, betonte Volkswagen in seiner Aussage.

Volkswagen hat im vergangenen September angekündigt, dass es seine Skoda-Marke für den iranischen Markt pflegt.

"Iran ist ein sehr interessanter Markt mit großartigen Chancen", sagte Volkswagen-Marke R & D-Chef Heinz-Jakob Neusser damals.



### **Siemens und Dräger erweitern ihre Aktivitäten im Iran;**

Siemens wird seine Arbeit bei der Bereitstellung von Leistungstransformatoren in Iran bald wiederaufnehmen.

Neben Siemens hat Dräger Safety ein großes Interesse an iranischem Markt und würde seinen Einfluss in der iranischen Erdölindustrie zu erweitern.

Dräger ist seit 30 Jahren auf dem iranischen Markt tätig und ist wieder bereit seine Technologie für Sicherheitssystemen im South Pars Gas Field Project zur Verfügung zu stellen.

"Dies ist das zweite Mal, dass ich in Öl und Gas in Teheran war. Unser Geschäft ist es, Sicherheitsprodukte, einschließlich Schutz- und Erkennungsgeräte, zu liefern." Ian White, Draegers Regionalmanager für Öl und Gas und Chemikalien, sagte am Rande Der 22. Internationalen Öl-, Gas-, Raffinerie- und Petrochemie-Ausstellung in Teheran.

### **Iran´s erneuerbare Energieerzeugungskapazität wird 850 Megawatt;**

Iran´s erneuerbare Energieerzeugungskapazität wird im laufenden iranischen Kalenderjahr (das am 21. März begann) 700-850 Megawatt (MW) erreichen, sagte Seyed Mohammad Sadeqzadeh, der stellvertretende Energieminister.

Die Wind- und Solarparks werden etwa 90 Prozent der genannten Kapazitäten ausmachen.

im Februar hat Sadeqzadeh, der Geschäftsführer der Erneuerbaren Energien-Organisation Irans (bekannt als SUNA), angekündigt, dass die installierte Gesamtkapazität der erneuerbaren Kraftwerke des Landes 340 MW überschritten hat, berichtete ILNA.

Vorläufig ist die Bereitstellung von fünf Prozent des Strombedarfs des Landes aus erneuerbaren Energien eine Priorität für die iranische Energiewirtschaft, aber 10 oder sogar 20 Prozent wäre außer Betracht.

Nach der Beseitigung der westlich verhängten Sanktion gegen den Iran haben sich ausländische Unternehmen in das Land getrieben, um in den Bereich der erneuerbaren Energien beizutragen.



### **Iran – Deutsche Bahn Kooperation;**

Zwischen der „ Deutsche Bahn“ und dem iranischen „Bon Rail Company“, einem Schienenpersonenverkehrsunternehmen, das mit der Mostazafan-Stiftung verbunden ist, wurde ein Abkommen am

#### **ROLAND Logistik GmbH**

Office: Mühlenstr. 147 – D-27753 Delmenhorst  
Post Box 17 52 – D-27753 Delmenhorst

Handelsregister: Oldenburg HRB 140427

Geschäftsführer: Houssam Ammar  
E-Mail: info@roland.de

Telefon: +49 (0)4221/97 27 -0

Telefax: +49 (0)4221 / 9727-11  
Internet: www.roland.de



Rande der Fünften Internationalen Messe für Schienenverkehr unterzeichnet, Die Messe fand In Teheran am 15.-18. Mai statt.

Das Abkommen bezieht sich auf "technische und finanzielle Zusammenarbeit", sagte Bon Rail CEO Alireza Sheikh-Taheri.

Laut des Abkommens wird uns die Deutsche Bahn finanziell und technisch beraten", sagte er und fügte hinzu, dass Bon Rail zuvor einen Vertrag mit der DB unterzeichnet habe, um seine Flotte zu verbessern.



### **5,3 Milliarden Euro: EU-Iran Außenhandel im ersten Quartal 2017;**

Im ersten Quartal des Jahres 2017 belief sich die Ausfuhr von Waren von EU nach dem Iran auf 2530 Mio. €, was einer Steigerung von 57% gegenüber dem ersten Quartal 2016 zeigt und 28% der EU-Ausfuhren nach Iran kamen aus Deutschland.

Im Januar bis März 2017 importierten die 28 EU-Länder Waren im Wert von 2,769 Mrd. € (ein Anstieg von 581% gegenüber dem ersten Quartal 2016). Mit der Beseitigung der meisten Sanktionen am Ende Januar 2016 begann der Iran erneut mit dem Export von Öl nach Europa. Das ist der Grund für die hohen Wachstumsraten bei den iranischen Exporten in einigen EU-Ländern.



**Zusammen mit unserem langjährigen Partner in Teheran und unserem persisch sprechenden Personal in Delmenhorst möchten wir Ihnen gerne unsere Assistenz für Ihre Transporte in den IRAN anbieten.**

**Für Fragen und weiteren Informationen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.**

### **Ihre ROLAND Logistik GmbH**

#### **ROLAND Logistik GmbH**

Office: Mühlenstr. 147 – D-27753 Delmenhorst  
Post Box 17 52 – D-27753 Delmenhorst

Handelsregister: Oldenburg HRB 140427

Geschäftsführer: Houssam Ammar  
E-Mail: [info@roland.de](mailto:info@roland.de)

Telefon: +49 (0)4221/97 27 -0

Telefax: +49 (0)4221 / 9727-11  
Internet: [www.roland.de](http://www.roland.de)